

# ***DIE MASKE***

Ein Minidrama von Selin Tabak

## **Die Maske**

*Es ist Freitagabend, die schäbige Bar Tiff füllt sich mit einer Menschenmenge. Gelassen bedient der Barkeeper seine Gäste. Er ist sehr schlank, hat graue Haare – ohne einen besonderen Schnitt – und einen grauen Schnauzer. Die Türe springt auf und im Türrahmen stehen zwei grosse junge Männer – sie sind Brüder. Der Jüngere, blond mit grünen Augen und einer sportlichen Statur mit einem breiten Grinsen im Gesicht. Der Ältere hat dunkelbraunes Haar, die top frisiert sind und einen muskulösen Körper. Selbstbewusst stolzieren die beiden in Richtung Bar. Der Jüngere bestellt sich ein Bier, der Ältere, Gin. Es ist Musik zu hören, nicht zu laut, aber auch nicht zu leise.*

*Der Jüngere sichtet im gedämmten Licht eine Freundin, die auf einem alten Barhocker sitzt. Auf dem klebrigen Bistrotisch steht ihr 2 dl Primitivo. Sie ist nicht besonders gross, hat dunkelbraunes glattes Haar, das ihr bis zu den Schultern reicht und perfekt gezupfte schwarze Augenbrauen.*

**DER JÜNGERE BRUDER** setzt sich zu ihr an den klebrigen Bistrotisch. Er schaut sie starr an und sein ganzer Körper zittert Weisst du, ich hatte viel Zeit zum Nachdenken.

**DIE FREUNDIN** Ach ja? Erzähl mal ...

**DER JÜNGERE BRUDER** Jeder Mensch sollte anfangen, seine Entscheidungen bewusst zu treffen.

**DIE FREUNDIN** Wie meinst du das?

**DER JÜNGERE BRUDER** Viele haben das Gefühl, sie müssen Dinge tun, weil sie sie eben tun müssen. Sie denken, dass dies ihre Pflicht ist. Eben... Diese Dinge zu tun. Aber eigentlich denken sie nie darüber nach, was sie da eben tun. Verstehst du?

**DIE FREUNDIN** Mhm. Nimmt einen genüsslichen Schluck ihres Weins Also, jede Entscheidung hinterfragen?

**DER JÜNGERE BRUDER** Ähh ... Ja, so in dieser Art. Man muss sich einfach der Sache bewusst sein... Sein Leben bewusst leben. Sogar unsere Unterhaltung hier, sollten wir bewusst führen. Weisst du, jeder sieht mich als den jüngeren Bruder... Der immer lacht und einfach nichts zu beklagen hat. Und ja, einfach glücklich ist. Aber niemand will begreifen, dass das nicht ich bin. Oder eben nicht nur. Ich habe auch eine Seite, in der ich nicht nur herumalbere. *Hält kurz inne.* Ja, genau! Das ist mein eigentlicher Charakter: ernst sein.

**DIE FREUNDIN** betrachtet seinen immer wie stärker zitternden Körper. Okay. Dann willst du damit also sagen, dass du deinen wahren Charakter vor allen versteckst? Und eigentlich lebst du hinter einer Maske?

**DER JÜNGERE BRUDER** schaut ihr in die Augen, als würde er versuchen zu verstehen, was sie gerade gesagt hat. Ext sein Bier, steht auf und geht an die Bar, um sich noch eins zu bestellen.

*Sie wartet ganz gelassen. Ihr Blick wandert zur Bar. Sie beobachtet die beiden Brüder. Beide zittern, und sind kreidebleich. Sie unterhalten sich euphorisch. Der Jüngere kommt zurück und setzt sich wieder an den Bistrotisch. Sie schaut ihn mit einem Lächeln an.*

**DIE FREUNDIN** immer noch lächelnd Soo, dann erzähl doch mal weiter. Ich versteh noch nicht ganz, auf was du hinaus willst.

**DER JÜNGERE BRUDER** Wo waren wir stehen geblieben?

**DIE FREUNDIN** Du hast mir gerade gesagt, dass dein Charakter nicht so wäre, wie ihn dein Umfeld wahrnimmt. Und dessen sind sich deine Freunde nicht bewusst.

**DER JÜNGERE BRUDER** seine Blicke wandern immer wieder an die Bar zu seinem Bruder, der sich jetzt mit einem Freund unterhält. Ganz euphorisch Du nimmst meinen eigentlichen Charakter ja auch nicht wahr. Immer sagst du mir, wie niedlich ich doch bin, und andauernd alberst du mit mir rum! Aber wir haben nie bewusste Momente. Keine bewussten Konversationen. *Hält kurz inne* Auch du bist nicht so, wie du dich der Gesellschaft gibst.

**DIE FREUNDIN** hektisch mit lauter Stimme Woher willst du das denn wissen? Du hast mich ja, wie du selbst sagst, noch nie anders erlebt. Es könnte auch sein, dass ich mich nicht hinter einer Maske verstecke... So wie du!

**DER JÜNGERE BRUDER** ebenfalls mit lauter Stimme Ich rede davon, Dinge endlich mal bewusst zu tun und bewusst zu leben!

**DIE FREUNDIN** denkt nach und schaut ihm tief in die Augen Eben, du willst mir sagen, dass sich jeder hinter einer Maske versteckt, um sich der Gesellschaft zu fügen. Jeder repräsentiert sich selbst so, wie es von allen erwartet wird.

*Beide sind still und schauen sich gegenseitig in die Augen. Dem jüngeren Bruder wird bewusst, was seine Freundin gesagt hat, kann das Ganze aber nicht nachvollziehen. Der ältere Bruder kommt auf ihn zu, drückt ihm eine Pille in die Hand und geht.*

**DER JÜNGERE BRUDER** schaut seine Freundin an Du hast recht! Und mein Bruder hat es auch schon die ganze Zeit gewusst!

*Er steht abrupt auf, schmeisst die Pille zu Boden und stolziert selbstbewusst wieder aus der Bar.*